

# Kriterienkatalog Leistung

## 1 Erläuterungen

Um die voraussichtliche Qualität der Leistung aufgrund Ihres Angebotes bewerten zu können, sind von Ihnen in einem selbsterstellten Dokument („Konzeptpapier“) zu den nachfolgenden Leistungskriterien Angaben zu machen und die sich darauf beziehenden Fragen zu beantworten.

Allgemeine Angaben ohne Bezug zu einem der nachfolgenden Leistungskriterien sind zu unterlassen.

### 1.1 Anforderungen an die Form des Konzeptpapiers

Der Umfang des Konzeptpapiers darf insgesamt über alle Leistungskriterien eine Seitenzahl von sechs A4-Seiten inkl. Grafiken nicht überschreiten.

Ihr Konzeptpapier reichen Sie bitte in anonymisierter Form ein. Dies bedeutet, dass keine Rückschlüsse auf Ihr Unternehmen anhand Ihres Dokumentes möglich sind.

Um die Vergleichbarkeit der Angebote sicherzustellen, ist die das Verweisen auf Webseiten mittels sog. Links generell nicht zulässig, da eine Aktualisierung der betreffenden Webseiten nach Ablauf der Frist zur Abgabe eines Angebotes nicht auszuschließen ist. Geben Sie in Ihrem Angebot daher keine Links an und verweisen Sie nicht auf Webseiten. Entsprechende Angaben werden vor der Bewertung des Angebotes durch die Vergabestelle geschwärzt.

Darüber hinaus sind die in den Allgemeinen Bewerbungsbedingungen angegebenen Formvorgaben zu beachten.

### 1.2 Bewertung des Konzeptpapiers

Ihre Ausführungen werden nach Leistungspunkten bewertet, die hier anschließend erläutert werden. Die Bewertung dient der Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes und stellt die Leistungskennzahl (L) dar (vgl. Ziffer 3.8.2 Hinweise und besondere Bewerbungsbedingungen).

Ihre Angaben werden anhand einer Skala von 6 bis 0 Punkten bewertet. 6 steht für die höchste und 0 für die niedrigste Bewertung. Anhand der dazwischenliegenden vollen Punktzahlen dazwischen werden die Wertungen jeweils abgestuft.

Die einzelnen Punktzahlen stehen für die nachfolgend beschriebene Bewertungsskala.

6 Punkte	für ein herausragendes Konzept zu der Leistung, das nahezu sicher erwarten lässt, dass das jeweilige Leistungskriterium durch die spätere Leistung sehr gut und in Einzelaspekten in herausragender Qualität sowie ohne oder nur mit geringfügigsten Schwächen umgesetzt werden wird.
----------	---

5 Punkte	für ein Konzept zu der Leistung ohne oder nur mit geringfügigen Schwächen, das /der sehr wahrscheinlich erwarten lässt, dass das jeweilige Leistungskriterium durch die spätere Leistung sehr gut umgesetzt wird.
4 Punkte	für ein Konzept zu der Leistung, das wahrscheinlich erwarten lässt, dass das jeweilige Leistungskriterium durch die spätere Leistung überzeugend umgesetzt wird, und bei dem die vorhandenen Stärken in der Gesamtschau die vorhandenen Schwächen überwiegen.
3 Punkte	für ein Konzept zu der Leistung bei dem die vorhandenen Schwächen und die Stärken ausgeglichen sind und das /der erwarten lässt, dass das Leistungskriterium durch die spätere Leistung in geeigneter Weise und trotz der vorhandenen Schwächen entsprechend den Mindestanforderungen umgesetzt wird.
2 Punkte	für ein Konzept zu der Leistung, das erwarten lässt, dass das Leistungskriterium im Rahmen der späteren Leistung zumindest noch gerade akzeptabel umgesetzt wird, oder Verstöße gegen Mindestanforderungen nicht ausgeschlossen sind.
1 Punkt	für ein Konzept zu der Leistung, das erwarten lässt, dass das jeweilige Leistungskriterium durch die spätere Leistung nicht mehr brauchbar bearbeitet wird oder Verstöße gegen Mindestanforderungen wahrscheinlich zu erwarten sind.
0 Punkte	keine Angaben bzw. für eine Leistung, die den Anforderungen in keiner Hinsicht entspricht. Keine Punkte werden vergeben, wenn das Leistungskriterium im Rahmen des Konzeptpapiers entweder inhaltlich oder formal ungenügend behandelt wird.

### 1.3 Allgemeiner Erwartungshorizont an die Konzepte

Zu den Leistungskriterien wird jeweils ein Konzept erwartet, das

- die formalen Vorgaben für das einzureichende Konzept konsequent einhält,
- die in der Leistungsbeschreibung und sonstigen Vergabeunterlagen angegebenen Anforderungen an die Leistung in Bezug auf die Leistungskriterien vollständig aufgreift und beachtet,
- umfassend, detailliert und dabei gleichzeitig prägnant und pointiert ist, sowie
- in Bezug auf die Leistung bzw. den Leistungserfolg schlüssig, leicht verständlich, sehr gut nachvollziehbar und aussagekräftig ist, als auch
- einen konkreten Bezug zu der ausgeschriebenen Leistung hat und die Beschaffenheit und Vorzüge der angebotenen Leistung deutlich erkennen lässt.

## 2 Leistungskriterien / Erwartungshorizont

Nr.	Leistungskriterium	Maximale Punkte
2.1	<p data-bbox="275 384 898 416"><b>2.1 Leistungskriterium Nr. 1: Logistikkonzept</b></p> <p data-bbox="255 459 1570 555">Bitte stellen Sie Ihre Lagerorganisation dar und gehen Sie dabei mit Blick auf die Gesamtmenge der einzulagernden Publikationen und die Auftragsabwicklung für ggf. weitere Kunden auf die Prozessabläufe bei Wareneingang und Kommissionierung sowie Fehlermanagement ein.</p> <p data-bbox="255 564 1570 660">Bitte erläutern Sie außerdem Ihre Prozessabläufe im Rahmen der Bestellbearbeitung, von der Bestellannahme, über die Verarbeitung und Kommissionierung bis hin zum Versand. Bitte gehen Sie dabei insbesondere auf folgende Punkte ein:</p> <ul data-bbox="255 670 1570 826" style="list-style-type: none"><li data-bbox="255 670 1570 734">• Wie stellen Sie die Einhaltung der geforderten Durchlaufzeiten zwischen Bestelleingang bis zum Versand für die täglich rund 900 – 1.000 eingehenden Bestellungen sicher?</li><li data-bbox="255 743 1570 775">• Wie werden (drohende) Bearbeitungsrückstände antizipiert und wie darauf reagiert?</li><li data-bbox="255 785 1570 826">• Wie wird mit Umstand volatiler Bestellzahlen umgegangen?</li></ul>	6
2.2	<p data-bbox="275 922 1442 954"><b>2.2 Leistungskriterium Nr. 2: Warenwirtschaftssystem und Schnittstellenmanagement</b></p> <p data-bbox="255 997 1570 1093">Bitte beschreiben Sie das von Ihnen eingesetzte Warenwirtschaftssystem (technische Basis, Module, Funktionalitäten, Auswertungsmöglichkeiten, Erweiterungs- bzw. Anpassungsmöglichkeiten, Rechte-Rollen-Konzept inkl. Zugriffsmöglichkeiten für die bpb, Reaktionszeiten, Ausfallsicherheit, etc.).</p> <p data-bbox="255 1118 1570 1230">Erläutern Sie zudem auf welcher technischen Basis Sie die geforderte Schnittstelle zwischen Onlineshop der bpb und dem Warenwirtschaftssystem einrichten würden und ob eine Anpassung der Schnittstelle, z.B. aufgrund eines Wechsels des Shop-Systems der bpb möglich wäre.</p>	6

<b>2.3</b>	<b>2.3 Leistungskriterium Nr. 3: Personal</b>  Bitte erläutern Sie Ihr Personalkonzept. Gehen Sie dabei insbesondere auf folgende Punkte ein: <ul style="list-style-type: none"><li>• Personalstruktur: In welche Tätigkeitsbereiche ist Ihre Personalstruktur untergliedert? Für welche Tätigkeitsbereiche wird eigens qualifiziertes Personal eingesetzt?</li><li>• Wie stellen Sie sicher, dass in den verschiedenen Tätigkeitsbereichen stets ausreichend qualifiziertes Personal zur Verfügung steht?</li><li>• Für welche Tätigkeiten greifen Sie auf eigenes für welche Tätigkeiten ggf. auf Fremdpersonal zurück?</li></ul>	<b>6</b>
------------	---	----------

### 3 Ermittlung der Leistungskennzahl (L)

Gemäß Ziffer 3.8.2 der Hinweise und besonderen Bewerbungsbedingungen spiegelt die Leistungskennzahl (L) den Erfüllungsgrad der angebotenen Leistung bezogen auf die Anforderungen an die Leistung (Leistungskriterien) wider. Die Leistungskennzahl (L) wird auf Basis der gemäß Ziffer 2 über die Bewertung zugewiesenen Bewertungspunktzahl wie folgt ermittelt.

#### 3.1 Ermittlung des Erfüllungsgrades

Maximal können je Leistungskriterium sechs Punkte erreicht werden.

Der Erfüllungsgrad eines Leistungskriteriums ergibt sich aus dem Verhältnis zwischen der erreichten Punktzahl des Leistungskriteriums und der maximal erreichbaren Punktzahl des jeweiligen Leistungskriteriums.

Die Formel lautet:

$$\text{Erfüllungsgrad LK} = \frac{\text{erreichte Punktzahl LK}}{\text{max. erreichbare Punktzahl LK}} \times 100$$

#### 3.2 Gewichtung der einzelnen Leistungskriterien

Der Erfüllungsgrad je Leistungskriterium wird mit dem Gewichtungsfaktor je Leistungskriterium multipliziert. Dies stellt den gewichteten Erfüllungsgrad (Erfüllungsgrad<sub>g</sub>) dar.

Die Leistungskriterien werden wie folgt gewichtet

- a) Leistungskriterium 1: 40%,
- b) Leistungskriterium 2: 30%,
- c) Leistungskriterium 3: 30%,

#### 3.3 Gesamtergebnis zur Leistungskennzahl (L)

Die Ergebnisse der Multiplikationen werden im Anschluss addiert. Die Summe ergibt die Leistungskennzahl (L).

Die Formel lautet:

$$L = \sum \text{Erfüllungsgrad}_g \text{ LK 1 bis Erfüllungsgrad}_g \text{ LK 3}$$

Maximal können 100 Punkte erreicht werden.

### 3.4 Gewichtung und Verhältnis

Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes erfolgt nach den Vorgaben der Hinweise und besonderen Bewerbungsbedingungen Ziffer 3.8.2.

## 4 Qualitativer Mindesterfüllungsgrad

Zur Sicherstellung eines qualitativen Mindestniveaus kommen für den Zuschlag nur Angebote in Betracht, die im Gesamtergebnis über alle Leistungskriterien in der Summe den Mindesterfüllungsgrad in Höhe von 50% (50 Bewertungspunkte) erreichen bzw. überschreiten. Ebenso kommen für den Zuschlag nur Angebote in Betracht, die in allen Leistungskriterien mindestens zwei Punkte erzielen, sowie die Mindestanforderungen erfüllen.

Sofern das Angebot in der Summe nicht den Mindesterfüllungsgrad erreicht bzw. überschreitet oder in einem Leistungskriterium 1 Punkte erzielt wurden wird das betreffende Angebot bei der Wertung nicht weiter berücksichtigt.